

## 333 DINGE die man in Thüringen erlebt haben sollte

### Hörgenuss und Augenweide in Dorfkirchen

**144** Musikliebhaber sprechen von Thüringen gern als Orgellandschaft. Nicht nur in den großen Kirchen befinden sich diese Instrumente, sondern auch in sehr vielen dörflichen Gotteshäusern.

Wer diese Kirchen besucht, erlebt nicht nur Hörgenuss. Da die meisten Orgeln im Barock entstanden, sind sie dank ihres Zierrats oft auch eine Augenweide. Mitunter sitzen Heerscharen musizierender Engel auf ihnen.

Bendeleben (Kyffhäuserkreis) besitzt die vermutlich älteste erhaltene Orgel (Baujahr 1660).

In Büßleben, einem Erfurter Ortsteil, steht die einzige Stertzing-Organ. Sie gilt klanglich als besonders authentisch für die Zeit Johann Sebastian Bachs.

Die Orgel von Denstedt (Weimarer Land) wurde von Franz Liszt sehr geschätzt.

In Bedheim (Landkreis Hildburghausen) wird die Orgel auch Schwalbennest genannt: Sie klebt oben an der Wand. Ihr Spieltisch steht weit entfernt.

**!** In den meisten Dorfkirchen finden zwischen April und Oktober regelmäßig Orgelkonzerte statt.



Sechs Engel schmücken die Stertzing-Organ von Büßleben (bei Erfurt). Foto: Mirko Krüger